



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Haushalt 2025 verabschiedet. Dank erheblich höherer Schlüsselzuweisungen, höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer sowie einer sparsamen Haushaltsführung konnte entgegen früheren Befürchtungen ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden. Bereits in der Jahresrechnung 2024 hat sich abgezeichnet, dass übrige Mittel aus dem Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zugeführt werden können. Angesichts vieler vor uns liegender Aufgaben wird die Gemeinde weiter darauf achten, die ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel effizient einzusetzen.

Das Thema Energiewende beschäftigt derzeit viele Kommunen im Landkreis, wie sie beinahe täglich im Regionalteil der Zeitung lesen können. Auch wir wollen hier unseren Beitrag leisten. Am geplanten Vorranggebiet für Windkraft in Höhenberg im Rahmen der Regionalplanung haben wir festgehalten. Bei einer möglichen Umsetzung werden wir bei den potenziellen Vorhabenträgern die Bürgerbeteiligung thematisieren. Auch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinden an den Erträgen ist im EEG vorgesehen.

Neben der bereits bestehenden PV-Anlage auf dem Dach unserer neuen Schule hat der Gemeinderat beschlossen, weitere Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus, den Feuerwehrehäusern in Hagelstadt und Langenerling sowie auf der Kläranlage zu installieren. Die eingebauten Stromspeicher ermöglichen einen hohen Eigenverbrauch und damit eine schnelle Amortisierung der Anlagen.

Der Auftrag für die Erneuerung von Teilbereichen der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Alteglofsheim und Langenerling wurde an die Fa. Guggenberger vergeben. Die Arbeiten werden noch im Sommer durchgeführt. Auf einer Länge von ca. 900 Metern wird der alte Belag ge- fräst und eine neue Trag-Deckschicht aufgebracht. Dabei werden auch die Bankette neu aufgebaut.

Vor ein paar Wochen konnten wir zusammen mit vielen Familien aus den umliegenden Baugebieten unseren rund- erneuerten Spielplatz im Sattlerholz feierlich einweihen. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen fleißigen Helfer sowie an Pater Thomas für den kirchlichen Segen.

Unsere noch junge wiedereröffnete Bücherei konnte nach dem goldenen Büchereisiegel einen weiteren Erfolg ver- buchen. Vom Bayernwerk wurde sie mit dem „Lesezeichen“ ausgezeichnet, das mit 1.000 Euro dotiert ist.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit mehreren Wochen finden viele Feste unserer Vereine in sommerlicher Atmo- sphäre statt. Es ist die Gelegenheit mit Freunden, Bekann- ten und Nachbarn zusammenzukommen. Das macht eine Dorfgemeinschaft erst lebens- und liebenswert. Ermög- licht wird es aber nur durch das ehrenamtliche Engage- ment vieler Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Freizeit in unseren zahlreichen Vereinen tolle Arbeit leisten, zum Wohle der ganzen Gemeinde – herzlichen Dank dafür!

Für die bevorstehende Ferienzeit möchte ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Tage mit Ihren Familien.

Thomas Scheuerer
Ihr Thomas Scheuerer

Glückwünsche für Pater Thomas

Pfarreiengemeinschaft feiert ihren Seelsorger

Am Sonntag, den 04. Mai hatte die Pfarreiengemeinschaft Hagelstadt-Langenerling doppelten Grund zum Feiern. Pfarrer, Pater Thomas Pullombarambil beging nicht nur seinen 50. Geburtstag, sondern auch sein 20-jähriges Priesterjubiläum. In einem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von allen örtlichen Chören, wurden beide Ereignisse gebührend zum Ausdruck gebracht. Der Hauptzelebrant, Msgr. Anton Schober ging in seiner Predigt auf die fünf Gotteshäuser der Pfarreiengemeinschaft ein, in denen Pater Thomas als guter Hirte und Seelsorger wirken darf.

In seinem Schlusswort betonte der gerührte Seelsorger in Anlehnung an ein Wort des heiligen Paulus, dass er all sein Wirken und Tun allein der Gnade Gottes verdanke. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die ganze Pfarrgemeinde bei einem Stehempfang Gelegenheit, ihrem beliebten Pfarrer zum doppelten Fest zu gratulieren.

Die Gemeinde dankt Pater Thomas und wünscht ihm für das neue Lebensjahrzehnt Gesundheit, Kraft und dass er weiterhin so viel Freude an seiner Berufung hat – hier in unserer schönen Heimat Hagelstadt.



Gemeinde gratuliert herzlich

Die Gemeinde Hagelstadt feierte gemeinsam mit Pater Thomas nicht nur dessen 50. Geburtstag und sein Priesterjubiläum, sondern auch drei Jahre, in denen er ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft geworden ist. Mit Pater Thomas ist nicht nur ein Seelsorger nach Hagelstadt gekommen. Er ist ein Mensch mit Herz, Verstand und Interesse an den Menschen hier. Davon zeugen auch seine zahlreichen Besuche bei unseren Vereinen und Veranstaltungen vor Ort. Pater Thomas ist für viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde längst mehr als der „neue Pater“. Er ist Ansprechpartner, Zuhörer, Mutmacher und insbesondere jemand, der auf die Menschen zugeht.



Aktuelles aus der Gemeindebücherei

Wunderbare Lesung mit 19jähriger Autorin in der Bücherei

von Karin Schafberger

Am Freitag, den 16.05.2025 versammelte sich eine kleine, aber begeisterte Gruppe im gemütlichen Ambiente unserer Gemeindebücherei, um eine besondere Lesung zu erleben. Luna Winkler, die ihre Werke im Eigenverlag herausgibt, verzauberte das Publikum mit ihrer frischen und unkonventionellen Herangehensweise an das Schreiben.

Trotz ihres jungen Alters zeigte sie eine beeindruckende Tiefe und Reife in ihren Texten, die viele der Anwesenden berührte. Die Intimität der kleinen Runde ermöglichte einen persönlichen Austausch, bei dem die Autorin zwischen dem Vorlesen einzelner Textpassagen offen über ihre Inspirationsquellen und Herausforderungen sprach. Spannend war für die Zuhörer auch der Einblick in das Thema »Verdienst je verkauftem Buch«, da die Jungautorin hier von Cent bis wenigen Euro-Beträgen sprach, abhängig vom Verkaufsweg (direkt oder über einen Händler).

Nach der Lesung signierte Luna Winkler mit großer Hingabe die gekauften Exemplare der Besucher und stand für Fragen und persönliche Gespräche bereit. Auch der Austausch unter den Besuchern kam bei gekühlten Erfrischungsgetränken nicht zu kurz. Die Veranstaltung war trotz der überschaubaren Zuschauerzahl ein voller Erfolg! Das aktuelle Werk »Der Mann, der niemals lachte«, aus dem Luna Winkler vorgelesen hat, kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

Nach der Lesung ist vor der Lesung: am 24. Juli um 14:30 Uhr lesen Senioren und Büchereimitarbeiter Amüsantes für Senioren in der Bücherei. Am 14. November laden wir schon jetzt herzlich zur Lesung mit dem Regensburger Autor Rolf Stemmle in der Mehrzweckhalle ein.



Gemeindebücherei erhält „Lesezeichen“ – Bayernwerk unterstützt mit 1.000 Euro

Seit 20 Jahren unterstützt das Bayernwerk bayerische Büchereien mit dem sogenannten „Lesezeichen“. Die jeweils 1.000 Euro, die durch eine Jury jedes Jahr an 50 Büchereien in Bayern vergeben werden, sollen zur Beschaffung neuer Bücher und Medien dienen. Lesebegeisterte in der Gemeinde Hagelstadt dürfen sich freuen, denn auch die Gemeindebücherei ist unter den diesjährigen Preisträgern.

Anfang Juli überreichte Stephan Leibl, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, die Auszeichnung an das Bücherei-Team. „Wir wollen mit unseren gesellschaftlichen Engagements an die Wurzeln gehen und gesellschaftlich relevante Themen unterstützen. Leseförderung ist so ein Thema. Bibliotheken und Büchereien sind mit ihrem Einsatz und ihren Angeboten eine enorme Bereicherung“, so Stephan Leibl.

Karin Schafberger nahm die Auszeichnung in Vertretung des gesamten Bücherei-Teams mit Freude entgegen und hob hervor, dass man mit dem Preisgeld das Angebot weiter erhöhen könne. Insbesondere für die jüngeren Besucher könne man damit in tolle Sachen und neue Medien investieren. Bürgermeister Thomas Scheuerer gratulierte dem Bücherei-Team und betonte, dass man sehr stolz auf die Leistung der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sei und der Preis auch als eine Auszeichnung für das hohe Engagement anzusehen ist.



Modernisierung der Spielplätze

Feierliche Einweihung des neugestalteten Spielplatzes

Der Spielplatz im Sattlerholz Hagelstadt wurde nach der Neugestaltung feierlich durch Pater Thomas eingeweiht. Bürgermeister Scheuerer, seine Stellvertreter und die anwesenden Gemeinderäte freuten sich sehr, dass der Einladung der Gemeinde so viele Familien gefolgt sind.



Die Neugestaltung umfasst zwei neue Geräte, ein Kletterknoten sowie ein Spielturm mit Rutsche. Ein neues Wipptier wurde vom Kath. Frauenbund gespendet, zwei Fußballtore von der Raiffeisenbank Hagelstadt.



Bürgermeister Thomas Scheuerer hob hervor, dass die Neugestaltung des Spielplatzes aufgrund des Neubaugebiets Ehweg-Süd mit zahlreichen Kindern priorisiert wurde. Der Spielgeräte-Auswahl ging eine Spielplatzumfrage unter den Hagelstädter Familien voraus. Dabei kam der Wunsch nach dem Themenschwerpunkt Klettern heraus. Mit dem Spielplatz Sattlerholz wurde nun bereits der zweite Spielplatz im Gemeindebereich ertüchtigt. Nach der Wiederbelegung des Kinderspielplatzes mit Matschanlage in der Eichenstraßen und der Modernisierung im Sattlerholz steht nun noch die Überholung des Spielplatzes in der Sudetenstraße aus, erläuterte Thomas Scheuerer.



Bürgermeister Scheuerer bedankte sich bei dem Bauhof, den beteiligten Unternehmen, den Anliegern sowie den Spendern für ihre Unterstützung des Projekts. „Nur dank vieler helfender Händen war die Umsetzung des Projekts möglich.“, so Scheuerer. Nach der feierlichen Segnung erkundeten die Kinder die Spielgeräte. Der Kinder- und Jugendförderverein Forju organisierte eine Kinderschminckaktion sowie Wasserspiele. Die Besucher ließen sich das gemeinschaftlich organisierte Picknick schmecken.



Heimatspiegel

■ Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde



von Daniel Huber

Straßennamen in Gailsbach, Hagelstadt und Langenerling – Teil I

Immer wieder gibt es Diskussionen über die Benennung von Straßen – sei es bei der Ausweisung neuer Baugebiete oder wenn bestehende Straßennamen kritisch hinterfragt werden. Solche Auseinandersetzungen sind wichtig, denn eine Wohnadresse ist mehr als nur eine Ortsangabe – sie stiftet Identität und Zugehörigkeit. Die Idee, Häuser und Grundstücke nach Straßen und Hausnummern zu ordnen, ist jedoch historisch gesehen relativ neu und ihre Umsetzung unterscheidet sich bis heute stark von Ort zu Ort. Diese kleine Serie will deshalb einen genaueren Blick auf die unterschiedlichsten Straßennamen in Gailsbach, Hagelstadt und Langenerling werfen.

1. Straßennamen und ihre Bedeutung

Wenn Sie an einer Straße mit einem exotischeren Namen wohnen, haben Sie vielleicht schon erlebt, dass dieser bei der Eingabe in Navigationssysteme oder bei telefonischen Bestellungen falsch verstanden wurde. Die Wahl von Straßennamen sollte also wohlüberlegt sein.

Als Namensgeber dienen häufig Begriffe aus der Natur (z. B. Baumarten oder Tiere), alte Flurnamen, historische Ereignisse oder bekannte Persönlichkeiten. Dabei beabsichtigt man meist, einen Bezug zum Ort herzustellen, aber auch benachbarte Straßen thematisch zu ordnen (z.B. Birken, Eichen-, Schlehenstraße) oder Orientierung durch Richtungsangaben zu ermöglichen (z.B. Gailsbacher Straße).

Gerade bei Straßennamen, die auf Personen zurückgehen, kommt es immer wieder zu Diskussionen oder sogar Umbenennungen – sei es, um verdiente Persönlichkeiten zu ehren oder um Namen zu entfernen, die nicht mehr dem heutigen Werteverständnis entsprechen. Die Gemeinde Hagelstadt hat sich aber bereits vor langer Zeit unabhängig von diesem eher neueren Trend bewusst dagegen entschieden, Straßen nach Personen zu benennen, um mögliche Konflikte von vornherein zu vermeiden.

2. Die ursprüngliche Durchnummerierung der Anwesen

Beim Durchstöbern alter Postkarten oder alter Urkunden kann es durchaus vorkommen, dass Sie sich mit Adressen wie „Hagelstadt Nr. 1,5“ oder „Gailsbach Nr. 17 1/3“ konfrontiert sehen und ins Grübeln kommen. Jedoch waren Adressen wie „Langenerling Nr. 197“ früher durchaus üblich und sind ein Relikt aus der Zeit vor der flächendeckenden Einführung von Straßennamen und modernen Hausnummern.

Besonders in ländlichen Regionen und kleineren Dörfern wurde statt der heute bekannten Straßenadressierung das sogenannte Konskriptionssystem verwendet. Dieses System stammt aus dem 18. Jahrhundert und ordnete jedem Gebäude eines Ortes eine fortlaufende Nummer zu – unabhängig von seiner Lage oder Straße. Die Nummerierung erfolgte pragmatisch in der Reihenfolge, in der die Häuser registriert oder erbaut wurden.

Grund für die Nummerierung war die im modernen Staatenwesen immer wichtiger werdende zentrale Erfassung der Adressen. Denn anhand dieser konnte man statistisch die Einwohner erfassen, was umso wichtiger wurde in Zeiten der Zentralisierung im modernen Staatswesen. Denn die wachsende Bürokratie wollte (und will) seine Einwohner als Steuerzahler (und die Steuerarten waren bereits damals ungemein kreativ) und Militärdienstleistende entsprechend erreichen können. Wenn später ein weiteres Gebäude in unmittelbarer Nähe entstand – etwa auf demselben Grundstück oder als Austrags- haus für die Altbauern – wurde diesem eine sogenannte „halbe Nummer“ zugewiesen, etwa „Nr. 1 1/2“. Solche Zusätze deuteten meist auf eine enge Zugehörigkeit zum ursprünglichen Haus hin. Alternativ konnten auch Bezeichnungen wie „1a“ oder „1b“ verwendet werden, so wie es auch heute noch üblich ist. Die halben Nummern waren eine pragmatische Lösung, um neue Gebäude in das bestehende System einzugliedern, ohne die gesamte Nummerierung des Ortes neu organisieren zu müssen.

Werden Konskriptionsnummern als alleinige Hausnummern verwendet, so ergibt sich daraus ein offensichtlich schwerwiegender Nachteil: Die Hausnummern sind im Verlauf einer Straße nicht fortlaufend und noch nicht einmal einheitlich aufsteigend oder absteigend, sondern bunt durcheinandergewürfelt: So kann beispielsweise neben dem Haus Nr. 108 das Haus Nr. 167 stehen, gefolgt von Haus Nr. 74.

3. Straßennamen, ein dringendes Erfordernis in Zeiten des Wachstums

Der Wandel hin zu einer modernen Adressierung mit Straßennamen begann in den Städten bereits im 19. Jahrhundert, setzte sich auf dem Land jedoch deutlich später durch.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg und dem einsetzenden rapiden Bevölkerungswachstum wuchs der Druck, klarere und systematischere Adressen zu schaffen. Die Anforderungen der Postzustellung, des Kartasterwesens, der Polizei oder der Feuerwehr trugen ihr Übriges dazu bei. Trotzdem hielten viele kleinere Gemeinden weiterhin am alten System fest. Erst in den 1960er- bis 1980er-Jahren führten zahlreiche bayerische Dörfer nach und nach Straßennamen mit Hausnummern ein. Dieser Umstieg verlief nicht überall reibungslos: In manchen Orten gab es Widerstände aus der Bevölkerung, etwa aus Sorge um den Verlust gewohnter Bezeichnungen oder aufgrund des bürokratischen Aufwands.

Alte Flurnamen kamen zu Ehren

Ortsausweitung machte Straßennamen in Hagelstadt notwendig



Ein Blick auf den Schilderwald. Die Straßenschilder werden in den nächsten Tagen angebracht.

Hagelstadt. Die Ortsausweitung von Hagelstadt, es sind heute an die zweihundert Hausnummern im Gegensatz zu wenigen landwirtschaftlichen Anwesen und der Ziegelei um 1900, ließ es den Gemeindevätern geboten erscheinen, durch eine Straßenbenennung diesbezüglich den Erfordernissen nachzukommen. Durch die Ausweisung von Bauland wird zudem das Dorf sich weiterhin vergrößern.

Eine Wasserburger Firma hat die Planung und Einteilung gemacht, wie jetzt bereits beurteilt werden kann, recht fachgerecht und zweckmäßig. Über die Straßennamen haben sich die Gemeindeväter den Kopf zerbrochen, und andererseits war die Bevölkerung aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen und Wünsche vorzubringen. Durch eine mehrwöchige Planungsaufgabe in der Gemeinde-

kanzlei war dazu Gelegenheit gegeben. Die neuen Hausnummern sind jetzt bereits angebracht, so daß ihrer postalischen Verwendung nichts mehr im Wege steht. Die Ständer für die Straßentafeln sind auch gesetzt. In den nächsten Tagen dürfen die Straßenschilder angebracht werden.

Bei der Namensgebung hielt man sich neben der üblichen Bezeichnung der Ausfallstraßen zu den Nachbargemeinden vornehmlich an die alten Flurnamen, die damit wieder zu Ehren und nicht in Vergessenheit kommen sollen: Am Eheweg, Tegelberg, An der Frey, Auf der Höhe, Brunnthalstraße, Hochfeldstraße, In der Rast, Köhlerstätte, Ostersteig, Sandweg, Plammerbergstraße und Westerfeldstraße. Die Ortsteile Grünthal und Höhenberg sind neu durchnummeriert worden.

Aus dieser Zeit zeugt obiger MZ-Artikel des Jahres 1971, aus dem hervorgeht, dass sich bereits schon vor 54 Jahren die „Gemeindeväter den Kopf zerbrochen haben“ über das Thema Straßennamen.

Ihr Daniel Huber

Schulwegsicherheit

Schulweghelfer-Team sucht Verstärkung

Unser ehrenamtlicher Schulweghelferdienst ist zwischenzeitlich eine feste Institution in unserer Gemeinde. Er sorgt dafür, dass unsere Schulkinder am Morgen die viel befahrene Gailsbacher Straße vor dem Haupteingang der Grundschule sicher überqueren können. In diesem Schuljahr haben wir ein starkes Team an freiwilligen Helfern, die sich die Schichten im 14tägigen Rhythmus aufteilen.

Damit dies im neuen Schuljahr trotz Wechsel in der Elternschaft so bleiben kann, braucht es Unterstützung durch neue Schulweghelfer.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele aus der Elternschaft für dieses Ehrenamt bereit erklären. Aber auch Großeltern,

weitere Familienmitglieder oder Gemeindebürger, die sich für die Sicherheit unsere Kinder engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Je mehr Unterstützung, desto besser. Bei Interesse bitte bis spätestens Ende August melden bei Theresa Flotzinger unter: 0170-3239348.

Was heißt Schulweghelferdienst?

Schulweghelfer/-innen kommen morgens vor Schulbeginn für eine halbe Stunde von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr vor die Grundschule und helfen den Schulkindern beim sicheren Überqueren der Straße. Die Gemeinde stellt die Ausrüstung für die Schulweghelfer, die im Auftrag der Gemeinde tätig sind. Der Dienst kann nach einer kurzen Einweisung aufgenommen werden. Diese Einweisung wird zu Beginn des neuen Schuljahres erfolgen.



Kurz informiert!

Nutzung des sog. Tischtennisraums in der Mehrzweckhalle für Vereine

Liebe Vereinsvorsitzende,

die Gemeinde möchte Sie über eine Neuerung bei der Nutzung des sog. Tischtennisraums in der Mehrzweckhalle informieren. Der Förderverein für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Hagelstadt „ForJU“ hat einen Antrag auf Nutzung des Raums für seine Jugendarbeit gestellt. Diesem hat der Gemeinderat zugestimmt. Somit ist ForJu der Hauptnutzer des Raums und hat diesen auch nach seinen Bedürfnissen gestaltet. Dies schließt allerdings eine Nutzung durch andere Vereine nicht aus. ForJu nutzt den Raum nur einige Tage im Monat (wechselnde Öffnungszeiten des Jugendtreffs).

Wenn der Raum nicht durch ForJU belegt ist, kann er gerne auch anderweitig genutzt werden (z.B. Vorstandssitzungen, Abstimmungsrunden, Proben, Bastelaktionen, etc.). Bitte stimmen Sie mit Frau Simone Schinhanl direkt ab, ob der Raum am gewünschten Tag frei ist (0160-7055178, ForJU-hagelstadt@web.de) und melden im Anschluss die Nutzung im Bürgerbüro bei Frau Klein an (09453-3979810, buergerbuero@hagelstadt.de). Somit sollte auch weiterhin eine vielfältige Nutzung des Tischtennisraums unkompliziert möglich sein. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit Freundlichen Grüßen

Bürgermeister Thomas Scheuerer

Spatenstich für den Neubau der Raiffeisenbank Hagelstadt-Alteglöfsheim



Mit dem ersten Spatenstich für das neue Bankgebäude der Raiffeisenbank Hagelstadt-Alteglöfsheim beginnen nach einem Teilabbruch offiziell die Arbeiten am Neubau. Die Gemeinde Hagelstadt sieht in der Zukunftsinvestition der Raiffeisenbank ein klares Bekenntnis zum Standort Hagelstadt und folgte der Einladung der Vorstände Joseph Amring und Sylvia Oberberger zum offiziellen Baubeginn.

Der dreistöckige Neubau mit einer Nutzfläche von 728 m² wird direkt neben dem bestehenden Hauptgebäude er-

richtet. Die Fertigstellung ist für Ende 2026 vorgesehen. Wenige Meter vom Hauptgebäude entfernt entsteht ein SB-Pavillon als separates Gebäude für die Geldautomaten. Die Gemeinde wünscht dem Projekt ein gutes Gelingen.

Aktuelle Termine in der Gemeinde

Über einen Online-Terminkalender auf der Gemeinde-Homepage können öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde Hagelstadt sowie Vereinstermine eingesehen werden. Veröffentlicht werden beispielsweise Sitzungstermine des Gemeinderats oder die geplanten Aktivitäten unserer örtlichen Vereine, Organisationen und Beauftragten. Die Informationen können als Wochen-, Monats- oder Terminanzeige abgerufen werden. Damit möchte die Gemeinde einen Service sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch die Vereine bieten und einen Beitrag leisten, das gesellschaftliche Miteinander und starke Ehrenamt weiter zu fördern.

Grundlage für die Eintragungen sind die Vereinsmitteilungen des jährlichen Vereinsgesprächs mit der Gemeinde sowie Übermittlungen an die Gemeinde. Aktualisierungen oder neue Termine können an Michael Cencic über Michael.Cencic@hagelstadt.de übermittelt werden.

Hier geht's zum Terminkalender:



Veranstaltungs- und Terminübersicht

Angaben ohne Gewähr und Garantie auf Vollständigkeit.

Freitag, 9. Dezember
Hunderverein Höhenberg: Adventsingen Höhenberg
Samstag, 10. Dezember
Fischerfreunde: Weihnachtsgillen
Sonntag, 11. Dezember
FPW-Langenering: Beisammeln
Dritter Advent
Sonntag, 18. Dezember
Vierter Advent
Sonntag, 25. Dezember
Erster Weihnachtstag
Montag, 26. Dezember
FPW-Langenering: Christbaumversteigerung



Öffnungszeiten:

Mittwoch
von 15.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

Sonntag
von 10.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

(an Feiertagen geschlossen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeindeverwaltung Hagelstadt

Bahnhofstraße 4, 93095 Hagelstadt
Telefon (Zentrale): 09453 39798-0, Fax: 09453 39798-99
gemeinde@hagelstadt.de, www.hagelstadt.de

Parteiverkehr/Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwochs ist das Rathaus für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen.
Um vorherige Terminvereinbarung telefonisch oder online wird gebeten. Letztmögliche buchbare Termine jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Der Parteiverkehr ohne Termin ist möglich. Es muss jedoch mit Wartezeiten gerechnet werden, wenn gleichzeitig Termine vereinbart sind. Alternativ können Sie sich auch direkt mit dem jeweiligen Sachbearbeiter in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.

Nachfolgende Vorgänge können auch ohne Terminvereinbarung bearbeitet werden: Abholung Müllbeutel, Führungszeugnis, Abholung Pass- bzw. Personalausweis

Ihre Ansprechpersonen in der Gemeindeverwaltung:

Scheuerer, Thomas | Erster Bürgermeister

Tel. 09453 39798-60, thomas.scheuerer@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 1.01 (OG)

Neußinger, Harald | Geschäftsleitender Beamter - Hauptverwaltung, Personal, IT

Tel. 09453 39798-30, leitung@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.03 (EG)

Obermeier, Vivien | Leiterin Finanzwesen – Kämmerei *(derzeit in Elternzeit)*

Tel. 09453 39798-40, kaemmerei@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.04 (EG)

Bodensteiner, Alexandra | Finanzwesen – Kasse, Assistenz BGM/GL, Bürgerbüro

Tel. 09453 39798-10, rechnung@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.02 (EG)

Klein, Svetlana | Ordnungsamt – Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe-/Gaststättenrecht

Tel. 09453 39798-10, buergerbuero@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.02 (EG)

Schnabl, Barbara | Finanzwesen – Steuern, Gebühren, Abgaben

Tel. 09453 39798-40, steuer@hagelstadt.de, Zimmer-Nr. 0.04 (EG)

Jurasch, Florian | Technischer Dienst – Leiter Bauhof

Tel. 09453 39798-0, gemeinde@hagelstadt.de

Homeier, Erich | Technischer Dienst – Hausmeister Schule

Tel. 09453 39798-0, gemeinde@hagelstadt.de

Aus den Gemeinderatssitzungen

Hinweis: Die nachfolgenden Informationen stellen Auszüge aus den Sitzungsprotokollen dar.

Die Tagesordnungspunkte sowie die vollständigen Protokolle können im Online-Sitzungskalender des neuen Bürgerinformationsportals eingesehen werden unter dem QR-Code.



Gemeinderatssitzung vom 8. Mai

Regionalplan; 18. Änderung, Ergänzendes Beteiligungsverfahren Region 11, Neuauflistung des Teilabschnitts „Windenergie“ im Kapitel B Energieversorgung

Sachverhalt:

Die Stellungnahme der Gemeinde zu den geplanten Vorranggebieten wurden abgewägt. Unter anderem wurde das Vorranggebiet R42 „westlich Triftlfing“ gestrichen. Das Vorranggebiet R 45 „östlich Obersanding“ wurde aufgrund einer vorhandenen Bebauung verkleinert, verbleibt aber in der Planung. Auf die mit der Ladung übermittelten Planunterlagen wird verwiesen. Die Gemeinde wird um Stellungnahme gebeten.

Beschluss:

Das Vorranggebiet R45 liegt auch im Gemeindegebiet Hagelstadt, ansonsten werden keine Einwendungen erhoben.
/ 12:0

Verschiedenes – Informationen des Bürgermeisters:

Mehrzweckhalle, Sanierung Fassade

Die Fassade der Mehrzweckhalle wird derzeit fertiggestellt.

Gemeinderatsmitglied Josef Meier weist darauf hin, dass die Dachrinne durchhängt und geprüft werden sollte.

Mehrzweckhalle, Brandschutz

Die Unterlagen zum Brandschutz wurden vom Planer am 15.04. beim Landratsamt eingereicht.

Straßenunterhalt

Letzte Woche erfolgten Straßenreparaturarbeiten.

Bauausschuss

Als Termin für den nächsten Bauausschuss wird der 19.05.2025 – 18:00 Uhr – Treffpunkt Friedhof festgelegt.

Haushalt

Die Jahresrechnung ist soweit fertiggestellt, der Haushalt 2025 wird voraussichtlich Anfang Juni vorgelegt werden können.

Verschiedenes – Anfragen:

Mehrzweckhalle, Sanierung Fassade

Gemeinderatsmitglied Günther Zierhut erkundigt sich nach der Behindertentür der Mehrzweckhalle. Die Tür funktioniert noch nicht.

Gailsbacher Weiher; Hunde

Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer weist auf Hundekot am Gailsbacher Weiher hin und regt an Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Wertstoffhof; Grüngutcontainer

Gemeinderatsmitglied Robert Götzfried teilt mit, dass wieder ein hoher Grüngutcontainer am Wertstoffhof aufgestellt wurde.

Die Firma hat zu wenige niedrige Container, so dass dies gelegentlich nicht zu vermeiden ist. Im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Langenerling-Alteglofsheim soll auch der Platz um den Container befestigt werden, damit man eventuell ein Podest aufstellen könnte.

Kulturpreis des Landkreises Regensburg 2025

Gemeinderatsmitglied Robert Götzfried wird den Theaterverein für den Kulturpreis anmelden.

Gemeinderatssitzung vom 10. April

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept Langenerlinger Bach; Freigabe

Sachverhalt:

Das Konzept wurde bereits in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2024 dem Gemeinderat vorgestellt und wird nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Bisher wurde das Konzept noch nicht an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben. Der Gemeinderat müsste das Konzept freigeben. Auf die Empfehlung des Bauausschusses wird verwiesen.

Beschluss:

Das Konzept wird zur Weitergabe an das Wasserwirtschaftsamt freigegeben. / 12:0

Offene Ganztagschule; Anpassung des freiwilligen Betreuungsbetrags freitags

Sachverhalt:

Die gfi – Betreuung der Kinder nach dem Unterricht – hat die Gemeinde informiert, dass die Kosten für die zusätzliche Freitagsbetreuung in der offenen Ganztagschule Hagelstadt im kommenden Schuljahr von derzeit 30,50 Euro pro Monat und Kind auf 32,- Euro pro Monat und Kind steigt. Aktuell beteiligt sich die Gemeinde mit einem freiwilligen Zuschuss von 11 Euro an den Kosten der Eltern.

Beschluss:

Der gemeindliche, freiwilligen Anteil für die zusätzliche Betreuung am Freitag zum Schuljahr 2025/2026 wird – wie bisher – auf 11,- Euro festgelegt. / 11:0

Windenergie, Vorranggebiete; Änderung Bebauungsplan Höhenberg–Schloßhauser Weg

Sachverhalt:

Der Regionale Planungsverband hat das Gebiet bei Höhenberg wieder als Vorranggebiet aufgenommen. Damit das Gebiet im Vorranggebiet verbleibt muss jedoch der Bebauungsplan Höhenberg, Schloßhauser Weg geändert werden. Hierfür fordert der Planungsverband eine Zusage der Gemeinde.

Beschluss:

Sofern im Bereich des Bebauungsplans Höhenberg, Schloßhauser Weg Windkraftanlagen errichtet werden sollen, wird die Gemeinde ein notwendiges Änderungsverfahren für den Bebauungsplan einleiten bzw. diesem zustimmen. / 11:0

Entwurf des Kindergarten–Haushaltsplans 2025

Sachverhalt:

Die Katholische Kirchenstiftung legt den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 vor. An Ausgaben fallen voraussichtlich 678.499,- EUR (2024: 699.100 EUR) und an Einnahmen 650.000,- EUR (2024: 628.967,- EUR) an. Die Differenz -28.499 EUR – wird über die Vereinbarung zwischen Gemeinde und Kirche ausgeglichen, der Gemeindeanteil beträgt hieran demnach 80 % bzw. 100 % für den Teil der Übergangsgruppe somit geschätzt mangels Kostenaufteilung ca. 22.799,20 EUR (2024: ca. 56.000,- EUR). Gemäß § 3 bzw. 4 der Vereinbarungen Bedarf der Haushaltsplan und der Stellenplan der Zustimmung der Gemeinde, die Zustimmung darf nur aus wichtigen Gründen verweigert werden. Die Abrechnung für 2024 wurde noch nicht vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hagelstadt stimmt dem vorliegenden Haushalt 2025 und dem zugehörigen Stellenplan für die Kindertageseinrichtung Hagelstadt zu.

Verschiedenes – Informationen des Bürgermeisters:

Kindergarten Hagelstadt

Das Landratsamt hat den Erbbaurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und der Katholischen Kirchenstiftung genehmigt.

Feuerwehrgerätehaus Hagelstadt; Auftrag Gasheizung
Die Heizung wird demnächst eingebaut,

Sirenen

Die Montage der Sirene am Feuerwehrgerätehaus Langenerling ist am Dienstag geplant. Gleichzeitig soll ein Fenster am Feuerwehrgerätehaus Hagelstadt aufgemessen und eine Solarleuchte aufgebaut werden.



Sanierung der Grundschule Hagelstadt und Erweiterung zur offenen Ganztagschule; Buswartehäuschen

Es wurde ein Angebot für ein Buswartehäuschen eingeholt. Der Angebotspreis liegt bei ca. 6.000 EUR. Der Plan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Beschaffung des Buswartehäuschens.

Sirenen

Zur Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Peter Turicik zum Stand der Sirenen wird mitgeteilt, dass laut Herstellerfirma die Funkempfänger demnächst an die Gemeinde ausgeliefert werden. Danach muss noch die Programmierung der Geräte im Landratsamt erfolgen. Nach Rücklieferung der programmierten Geräte rechnet die Firma noch mit einer Lieferzeit von 4 – 6 Wochen.

Grundschule; Klimaanlage

Die Klimaanlage in der Küche läuft aufgrund eines Steuerungsproblems aktuell nicht. Für den Serverraum wird eine neue Klimaanlage angeschafft.

Verschiedenes – Anfragen:

Mehrzweckhalle; Brandschutz

Gemeinderatsmitglied Josef Meier erkundigt sich nach dem Termin mit dem Landratsamt bezüglich des Brandschutzes der Mehrzweckhalle.

Bürgermeister Scheuerer berichtet, dass beim Termin unter anderem die Rotkorrekturen in der Baugenehmigung der Halle aufgenommen wurden und nun vom Planer abgearbeitet werden.

Grundschule, Rathaus; Reinigung

Gemeinderatsmitglied Markus Bernhuber erkundigt sich wer den Putzplan der Gemeinde festlegt und regt eine Prüfung hinsichtlich möglicher Einsparungen an.

Aktuelles vom SV-Hagelstadt

SV Hagelstadt ehrt treue Mitglieder

Hagelstadt. Im festlichen Rahmen eines Ehrenabends hat der Sportverein Hagelstadt seine langjährigen Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue und ihr Engagement gewürdigt. Insgesamt 65 Jubilare waren der Einladung gefolgt. Besonders im Mittelpunkt standen die Ehrungen für 60, 50, 40 und 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. „Vereinstreue über so viele Jahre hinweg ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie ist ein Zeichen echter Verbundenheit und gelebter Gemeinschaft“, betonte Bürgermeister Thomas Scheuerer, der die Ehrennadeln überreichte und den Geehrten im Namen der Gemeinde seinen Dank für das langjährige ehrenamtliche Engagement aussprach.

Neben den langjährigen Mitgliedern wurden mit Markus Bernhuber, Andreas Fenzl, Markus Dirschl und Markus Kammermeier auch die Mitglieder der letzten Vorstandschaft für ihren besonderen Einsatz in den vergangenen Jahren gewürdigt. In schwierigen Zeiten hatten sie mit viel Herzblut, Zeit und Verantwortungsbewusstsein den Verein fortgeführt und lebendig gehalten.

Der Abend war aber nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein Zeichen für die Zukunft des Vereins: Zusammenhalt, Dankbarkeit und das Ehrenamt bleiben das Fundament, auf dem der SV Hagelstadt auch weiterhin aufbauen möchte. Mit der Wiedergründung der Fußballabteilung und der Neugründung einer Dartabteilung konnte der SV Hagelstadt in diesem Jahr sein Sportangebot neben Tennis, Badminton, Stockschiessen, Karate, Yoga, Voltigieren, Rückenfit und Laufen nochmal erweitern.



Die Geehrten

Jahre der Vereinszugehörigkeit

- Glenz Günther (66 Jahre)
- Winter Herrmann (66 Jahre)
- Millitzer Klaus (66 Jahre)
- Werschky Heinz (64 Jahre)
- Kammermeier Albert (62 Jahre)
- Honal Waltraud (60 Jahre)
- Zaspel Helgart (60 Jahre)
- Dirschl Thekla (58 Jahre)
- Kammermeier Hedwig (58 Jahre)
- Pöppel Gertraud (58 Jahre)
- Werschky Martha (58 Jahre)
- Lichtenegger Georg (57 Jahre)
- Krieger Ludwig (56 Jahre)
- Dietz Karl (56 Jahre)
- Willkofer Georg (56 Jahre)
- Schiller Manfred (52 Jahre)
- Gottwald Peter (50 Jahre)
- Fischer Heiner (48 Jahre)
- Pöppel Manfred (48 Jahre)
- Mayer Martha (47 Jahre)
- Schiller Heidi (47 Jahre)
- Kaiser Franz (45 Jahre)
- Reinhard Heike (45 Jahre)
- Schmid Thomas (45 Jahre)
- Kammermeier Peter (44 Jahre)
- Reinhard Marianne (44 Jahre)
- Hein Alfred (43 Jahre)
- Götzfried Robert (42 Jahre)
- Jackermeier Max (41 Jahre)
- Beiler Marcus (40 Jahre)
- Bernhuber Markus (40 Jahre)
- Jaite Rainer (40 Jahre)
- Kammermeier Birgit (40 Jahre)
- Karl Sabine (40 Jahre)
- Lassleben Hans (40 Jahre)
- Schoss Anna (40 Jahre)
- Kammermeier Markus (39 Jahre)
- Winkler Andrea (36 Jahre)
- Weitzer Agnes (35 Jahre)
- Woller Christian (34 Jahre)
- Dirschl Simone (34 Jahre)
- Pechtl Christine (33 Jahre)
- Weingart Thomas (32 Jahre)
- Rottmeier Christian (31 Jahre)
- Dirschl Markus (29 Jahre)
- Kestl Sabine (29 Jahre)
- Ronz Daniel (28 Jahre)
- Puchner Wolfgang (27 Jahre)
- Reinhardt Frederik (27 Jahre)

Aktuelles von den Stockschützen

Stockschützen SV Hagelstadt gewinnen den Kreispokal 2025

Auf den Stockbahnen des TSV Neutraubling fand die Endrunde des Kreispokal 2025 statt. Die Schützen Marcus Beiler, Thomas Schmid, Werner Baumann und Karl Burgmeier konnten mit 11 Siegen und nur einer Niederlage souverän den Kreispokal 2025 des Kreis 602 nach Hagelstadt holen.



Ergebnisliste

Rang	Mannschaft	Punkte	Diff.	Stockpunkte
1.	SV Hagelstadt Schmid Thomas, Beiler Marcus, Baumann Werner, Burgmeier Karl	22 : 2	46	87 : 41
2.	TV Schierling Aumeler Christian, Kammmeier Christoph, Blüml Stephan, Piendl Franz	18 : 6	15	68 : 53
3.	SV Rieckofen Zahner Josef, Schellner Franz, Weigert Martin, Zahner Herbert	16 : 8	37	83 : 46
4.	EC Schönberg-Wenzenbach Brenn Günther, Köppl Christian, Dollinger Roland, Bliert Lothar	16 : 8	15	72 : 57
5.	SV Diesenbach	15 : 9	41	92 : 51
6.	EC Regendorf	14 : 10	-1	69 : 70
7.	EC BW Thalmassing I	12 : 12	12	69 : 57
8.	FSV Steinsberg	10 : 14	-8	67 : 75
9.	EC Hofdorf	9 : 15	-20	52 : 72
10.	SV Zeitlarn	8 : 16	-16	63 : 79
11.	EC BW Thalmassing II	6 : 18	-43	50 : 93
12.	SpVgg Wolfsegg	6 : 18	-48	49 : 97
13.	TSV Brunn	4 : 20	-30	45 : 75

Vorankündigung:

Die Dorfmeisterschaft im Stockschießen 2025 findet am Samstag, 02.08.2025 ab 13:00 Uhr auf den Stockbahnen des SV Hagelstadt statt.

Stockabteilung



SV Hagelstadt



*Einladung zur Dorfmeisterschaft
im Stockschiessen
Samstag, 02.08.2025*



**Beginn: 13:00 Uhr
Einschreiben ab 12:15 Uhr
Startgebühr: 20 € pro Mannschaft**

Teilnehmen können Mannschaften aller Vereine, Firmen, Familien, Stammtische und sonstiger Gruppierungen aus dem Gemeindegebiet. Eine Mannschaft besteht aus 4 Akteuren. Bei Bedarf kann eine Mannschaft auch durch Mitglieder der Stockschützen ergänzt werden. Stockmaterial kann natürlich kostenfrei bei den Stockschützen ausgeliehen werden (bitte Bescheid geben) Trainingsmöglichkeiten sind jeden Dienstag ab 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung auf den Stockbahnen des SVH

**Anmeldung: Thomas Schmid Tel./WhatsApp 0152-31713164
E-Mail: schmid.pt@t-online.de oder bei allen Mitglieder der Stockabteilung**

Anmeldeschluss ist der 27.07.2025

**Alle Teilnehmer erhalten Sachpreise und den Sieger winkt
zusätzlich der Wanderpokal**

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Mit der Meldung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre wettkampfbezogenen und persönlichen Daten sowie Fotos vom Veranstalter den Medien zur Verfügung gestellt werden dürfen

Aktuelles vom Theaterverein

Die Hagelstädter Theaterfreunde e. V. präsentieren im Herbst 2025

„Das (perfekte) Desaster Dinner“

Nach „Madame, es ist angerichtet“ von Marc Camoletti
Bearbeitung: Michael Niavarani

Es erwartet Sie eine pikante Komödie mit Desaster-Würze. Freuen Sie sich auf ein rasantes Spiel um Geheimnisse, Intrigen und plötzlichen Wendungen, das garantiert kein Auge trocken lässt.

Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, eine unserer Vorstellungen zu besuchen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Vorstellung	Beginn	Vorverkauf
Freitag, 24.10.2025	19:30 Uhr	online
Samstag, 25.10.2025	19:30 Uhr	Vereine & online
Sonntag, 26.10.2025	18:00 Uhr	Raiffeisenbank
Freitag, 31.10.2025	19:30 Uhr	Vereine & online
Sonntag, 02.11.2025	18:00 Uhr	online
Freitag, 07.11.2025	19:30 Uhr	Raiffeisenbank
Samstag, 08.11.2025	19:30 Uhr	online

Kartenvorverkauf
Online ab 07. September 2025
Raiffeisenbank Hagelstadt ab 01. Oktober 2025

Kinderfest in Langenerling

Die Freiwillige Feuerwehr Langenerling lädt ein:

Kinderfest in Langenerling

3.8.2025
13.00 Uhr
Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Attraktionen:
Indianer Hüpfburg
Pferde Parcours
Hufeisen werfen
Armbrust schießen
Schatzsuche
Indianer-Schmuck und Traumfänger basteln · Losbude
Kinderschminken
Feuerwehrauto fahren
Biertragl-Rutsche



Weinfest 2.8.2025 ab 19.00 Uhr



Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein

OGV- Vereinsleitung 2025

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Vorstand: | Hierl Petra |
| 2. Vorstand: | Hurzmeier-Puchner Martina |
| 3. Kassier: | Krämer Corinna |
| 4. Schriftführer: | Heiss Gertraud |
| 5. Beisitzer: | Frey Müller Andrea, Görl Julia, Görl Margit, Schiermacher Christine, Weingart Renate, Werkmann Gerlinde |
| 6. Gerätewart: | Karl Lang |
| 7. Kinderbeauftragte: | Schwürzenbeck Constanze, Weingart Stefanie, Görl Julia, Schiermacher Christine |
| 8. Kassenprüfer: | Götzfried Robert, Krämer Stefan |

Amüsante Texte (nicht nur) für Senioren gelesen



24.7.2025 • 14.30 Uhr

Büchereimitarbeiter und Mitglieder der Seniorengruppe lesen aus verschiedenen Texten. Es verspricht ein lustiger Nachmittag zu werden – bei einer kleinen Brotzeit und Getränken

Gemeindebücherei Hagelstadt
In Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hagelstadt




Aktuelles von den Feuerwehren

Ehrenzeichenverleihung des KBM-Bezirk Süd 3

Insgesamt sieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurden mit dem silbernen Ehrenabzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst sowie vier weitere Kameraden mit dem goldenen Ehrenabzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

Gemeinsam mit zahlreichen weiteren langjährig Aktiven der Feuerwehren aus Thalmassing, Altglofsheim und Köfering durften sie die Ehrung aus den Händen von Landrätin Tanja Schweiger entgegennehmen.

Auch der Kreisbrandmeister Josef Fenn wurde für beeindruckende 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienstes ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Ehrung!



Jugendleistungsprüfung erfolgreich gemeistert!

Die Jugendfeuerwehr Hagelstadt hat gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Köfering die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg abgelegt!

In zehn praktischen Einzel- und Truppaufgaben sowie einer theoretischen Prüfung haben alle Jugendlichen gezeigt, was sie draufhaben – vom Zielwurf mit der Feuerwehrleine über Kuppeln einer Saugleitung, Anlegen eines Mastwurfs, bis hin zu Knoten & Stichen und Gerätekunde.

Wir gratulieren allen Jugendlichen aus Hagelstadt und Köfering zur bestandenen Bayerischen Jugendleistungsprüfung und bedanken uns bei den Schiedsrichtern KBM Josef Fenn, Kreisjugendwart Fabian Kaptein und Sebastian Lengfelder.





Mehrzweckhalle Hagelstadt (Gailsbacher Str. 1) **13.00-15.00 Uhr**
Einlass für Schwangere inkl. 1 Begleitperson ab 12.45 Uhr

Die Spielgruppe Hagelstadt
lädt ein zum Herbstbasar 2025.

Zum Verkauf werden angeboten:

Alles rund ums Kind:

Moderne Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen,
Bücher, Babyausstattung, Fahrzeuge, und vieles mehr!



Nähere Infos und Verkaufsnummern unter:

www.easybasar.de | Andrea Eichinger 01 75/2 61 12 03
(Verkaufsnummern ab 14.07.2025)

Für Kuchen To Go (zum Mitnehmen) ist bestens gesorgt.

Ausreichend Parkplätze finden Sie am Kirchenparkplatz.

powered by **nekumedia** druck. werbetechnik. textilien.



Staatliches Landratsamt
Gesundheitsamt für Stadt
und Landkreis Regensburg

Hört Ihr Kind richtig? Spricht Ihr Kind altersgemäß?

Pädagogisch-audiologischer Beratungstag am Gesundheitsamt, Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

Tel.: 0941 / 4009 - 724

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag: **2025 / 2026**
Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

2025

18.09.2025

2026

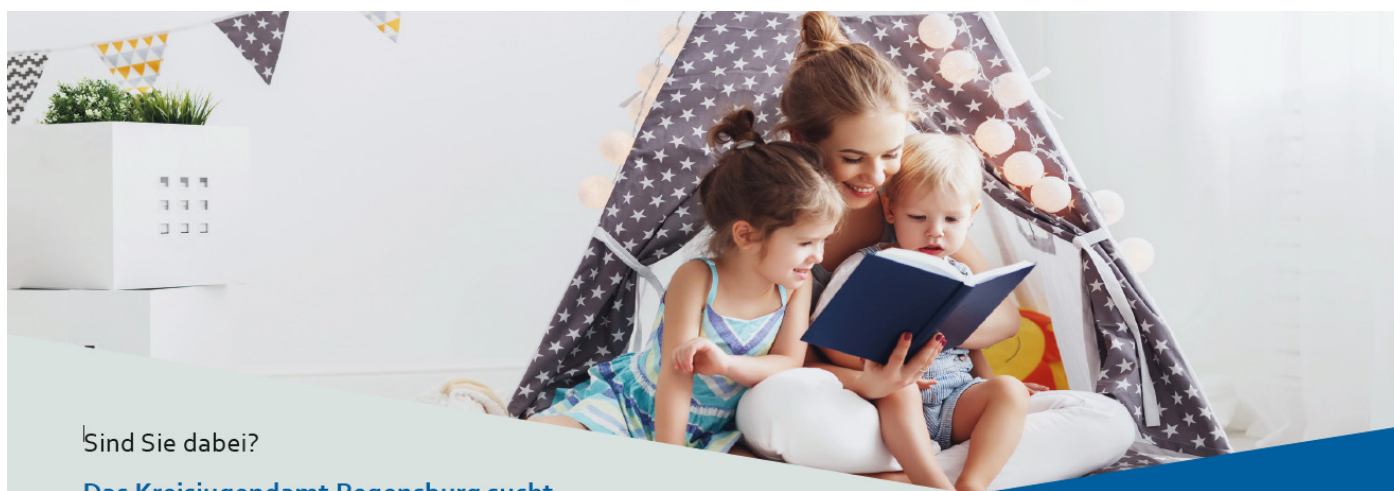
08.01.2026

26.02.2026

11.06.2026

23.07.2026

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg



Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten?

Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Isabel Munt, Telefon: 0941 4009-491



Kontakt & Öffnungszeiten Rathaus:	
Postadresse Gemeinde Hagelstadt	Bahnhofstraße 4, 93095 Hagelstadt
Telefon:	09453/3 97 98 0
Fax:	09453/3 97 98 99
E-Mail-Adresse:	gemeinde@hagelstadt.de
Homepage:	www.hagelstadt.de
Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Freitag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
November – März:	Mi.: 15.00 – 17.00 Uhr, Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr
April – Oktober:	Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr, Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern für die Gemeinde:	
Ärztin	09453/96 79
Zahnärztin	09453/99 83 82
Apotheken Notdienst: Der aktuelle Notdienstplan von Apotheken ist an jeder Apotheke ausgehängt.	0800/22 82 280
Giftnotruf	089/19 24 0
Polizeiinspektion Neutraubling	09401/9 30 20
Katholisches Pfarramt Hagelstadt	09453/72 34
Evangel. Luth. Kirchengemeinde Neutraubling	09401/12 90
Nachbarschaftshilfe	0159/06 52 09 76
Katholisches Pfarramt Langenerling	09406/18 72
Zweckverband zur Wasserversorgung Lkr. Regensburg	09406/94 10 0
Grundschule	09453/17 06
Kindergarten	09453/52 2
Polizei	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Störungen Abwasserbeseitigung	Klärwärter: H. Adolf Rosenhammer Tel.: 0151 / 11 66 10 26 Sedlmeier Umwelttechnik GmbH Tel.: 08709 / 915 10 50

Nächste Gemeinderatssitzung: 11.09. / 09.10.

Öffnungszeiten Bücherei: Mittwoch 15 – 18:00 Uhr, Sonntag: 10 – 12:00 Uhr

Termine- und Veranstaltungsübersicht:
<https://hagelstadt.de/termine-veranstaltungen>



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hagelstadt · Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Scheuerer
 Redaktion: Michael Cencic, Auflage: 1000 · Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. August 2025